

# Champions planen für Gaildorf

**Motocross** Heute ist für die ADAC MX Masters Nennschluss. Saisonauftakt soll im Mai bei Neuling Dreetz in Brandenburg sein. Geplante Renntermine für Gaildorf sind der 11. und 12. September. *Von Peter Lindau*

**A**lles neu macht der Mai, heißt es – und das soll in diesem Jahr auch für Europas beliebteste Motocross-Rennserie gelten. In der 17. Saison der ADAC MX Masters geht mit dem brandenburgischen Dreetz ein neuer Veranstalter an den Start.

Auf der Motorsportanlage im Landkreis Ostprignitz-Ruppin wird im tiefen Sand gefahren. Die Hauptstrecke ist 1750 Meter lang, acht Meter breit und verfügt über zwölf Sprünge. Der Motorsportclub Dreetz wirbt damit, dass bis zu 3000 Zuschauer das Geschehen auf seiner „gepflegten Anlage“ am Eichenweg verfolgen können. Ob das zum Auftakt der ADAC MX Masters am 8. und 9. Mai der Fall sein wird, ist in Zeiten der Corona-Pandemie jedoch fraglich.

Der Motorsportclub (MSC) Gaildorf sah sich im Herbst mit demselben Problem konfrontiert und verzichtete auf die Austragung eines Motocross. Geisterrennen waren für die Gaildorer keine Alternative. In diesem Jahr möchte der MSC erneut als Veranstalter auftreten und bekam vom ADAC dafür das Finale am 11. und 12. September zugesprochen.

Im Gegensatz zur Short-Season des Jahres 2020 sollen aktuell sieben Veranstaltungen über die Bühne gehen. Und auch dabei gibt es eine Neuerung. Der 1. RMC

## Geplante Renntermine der ADAC MX Masters

8. und 9. Mai: Dreetz (Premiere)  
26. und 27. Juni: Reutlingen in Partnerschaft mit dem MSC Aichwald  
3. und 4. Juli: Bielstein (ohne Junior-Cup 125)  
17. und 18. Juli: Tensfeld (ohne Junior-Cup 85)  
14. und 15. August: Möggers (Österreich)  
4. und 5. September: Fürstlich Drehna  
**11. und 12. September: Gaildorf**



Mit dem letzten Renntermin der Saison 2021 in der ADAC MX Masters ist der Motorsportclub Gaildorf optimal positioniert. Die legendäre „Wacht“ kann damit im September zum wiederholten Mal zum Ort der Entscheidung über die Meisterfrage werden. *Foto: Archiv/Peer Hahn*

Reutlingen und der MSC „Eiserne Hand“ Aichwald bündeln ihre Kräfte, um die ADAC MX Masters am 26. und 27. Juni an den Standort Reutlingen zurückzuführen.

### Top-Fahrer gemeldet

In der Münchner ADAC-Zentrale rechnet man zum Saisonstart mit einem hochkarätig besetzten Starterfeld. Dabei möchte der

Franzose Jordi Tixier auf der Sarholz-KTM seinen Titel verteidigen. Mit dem Belgier Cyril Genot hat Tixier einen neuen, schnellen Teamkollegen erhalten. Der beste Deutsche der Saison 2020, Tom Koch, wird nach dem Wechsel in das Kosak KTM Racing Team versuchen, seinen dritten Platz in der Gesamtwertung weiter zu verbessern. Das KMP-Honda-Racing-Team schickt mit Jérémy Delin-

cé, Gert Krestinov und dem Neuzugang Petar Petrov gleich drei leistungsfähige Fahrer in die internationale Meisterschaft.

Mit Nathan Renkens hat ein weiterer Top 5-Pilot aus der Short-Season von 2020 bereits seine Nennung beim ADAC abgegeben. Auch Mehrfach-Champion Max Nagl möchte wieder in der ADAC MX-Masters mitmischen und führt auf einer Hus-

qvarna den Reigen weiterer starker, deutscher Fahrer an. Stefan Ekerold, Paul Haberland und Vincent Gallwitz haben im Winter die Teams gewechselt, während Lukas Platt und Mike Stender weiterhin auf ihre bewährten Mannschaften vertrauen. Der letztjährige ADAC MX Youngster Cup Laufsieger, Nico Koch, startet 2021 erstmals in der ADAC MX Masters-Klasse.